

Presseinformation
zur Herbsttagung der Agrarsozialen Gesellschaft e.V.
am 7. und 8. November 2024 in Göttingen

Wege für eine zukunftsfähige Landwirtschaft Diversifikation und Innovation

Vortrag: Zukunft ernten: Gemeinwohlleistungen als neuer Betriebszweig?
Referent: Prof. Dr. Nils Borchard, Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V. (DLG)

Die Landwirtschaft von heute steht vor neuen und wachsenden Herausforderungen. Angesichts der Klima- und Biodiversitätskrise wächst in der Gesellschaft der Wunsch nach einer nachhaltigen und umweltfreundlichen Landwirtschaft. Doch wie lassen sich Produktivität und Nachhaltigkeit miteinander in Einklang bringen?

Eine mögliche Lösung ist die Anerkennung von Gemeinwohlleistungen – also Beiträge der Landwirtschaft zum Wohle der Allgemeinheit – als festen Bestandteil der landwirtschaftlichen Tätigkeit. Die derzeitigen Fördermechanismen der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) unterstützen nachhaltige Praktiken und Maßnahmen auf landwirtschaftlichen Flächen. Allerdings gehen sie oft mit erheblichem bürokratischen Aufwand einher und sehen keine angemessene Vergütung für Gemeinwohlleistungen vor.

Es gibt jedoch bereits vielversprechende Ansätze, um dem Abhilfe zu schaffen und die Attraktivität solcher Leistungen für landwirtschaftliche Betriebe zu steigern. Die Herangehensweisen sind divers: Sie reichen von kooperativen Modellen, die bestehende Fördermechanismen optimieren, über privatwirtschaftliche Ansätze, die neue Finanzierungsmöglichkeiten und mehr Flexibilität bieten, bis hin zu Zertifizierungssystemen, die Landwirt:innen durch praktische Vorteile anstelle einer direkten finanziellen Vergütung motivieren. Diese Vielfalt an Ansätzen bietet Lösungen für unterschiedlichste Anforderungen und Gegebenheiten in der Landwirtschaft.

Während die gesellschaftlichen Anforderungen so besser erfüllt werden können, gewinnen Landwirt:innen eine potenzielle Einkommensstütze hinzu und können ihren Betrieb zukunftssicher machen.